



Betriebsanleitung zu den Außenkaminen Glöd und Vulcanus

Inhaltsverzeichnis

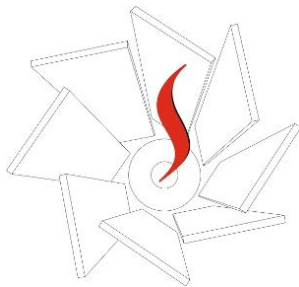
1	Allgemeines	2
1.1	Hersteller und Service _____	2
2	Beschreibung	3
3	Sicherheitshinweise	4
4	Aufstellung	5
4.1	Einsetzen der Glaspaneele _____	5
5	Benutzung des Kamins	6
5.1	Auffüllen der Brennkammer _____	6
5.2	Entzünden des Kamins _____	6
5.3	Löschen der Flammen _____	6
5.4	Bei vorhandener Beleuchtung _____	6
6	Wartung / Pflege	7
7	Brennstoffbehälter und Zündmittel	7

1 Allgemeines

Copyright ©

Das Copyright für die Betriebsanleitung liegt ausschließlich beim Hersteller des Produkts und darf nur mit schriftlicher Genehmigung vervielfältigt oder an Dritte weitergeleitet werden. Dies trifft auch dann zu, wenn von der Betriebsanleitung nur Auszüge kopiert oder weitergeleitet werden. Markenzeichen sind eingetragene Produkte ihrer jeweiligen Inhaber.

1.1 Hersteller und Service



feuer-wirbel.de

Frank Selg
Torenstr. 20
88709 Meersburg

2 Beschreibung

Glöd und Vulcanus sind rauchgasfreie, offene, freistehende Kamine zur Verwendung von Flüssigbrennstoff. Als Brennstoff ist Bioethanol mit einer Reinheit, bzw. einem Alkoholgehalt von mindestens 96% und höchstens 97,5% vorgeschrieben. Die Kamine sind auch im Hinblick auf wetterfeste Materialien für die Außenaufstellung konzipiert. Glöd besteht aus Edelstahl und Vulcanus aus Cortenstahl. Die Grundkonstruktion bewirkt den zusätzlichen Designeffekt einer einzigen- und im Zusammenhang mit Luftzirkulation rotierenden Flamme. Beide Versionen sind auch mit zusätzlicher LED-Beleuchtung erhältlich.

Für den Betrieb müssen die allgemeinen und regionalen Vorgaben und Vorschriften bezüglich Brandschutz und des Betriebes von Aussen- bzw. Terrassenkaminen beachtet werden. Lassen Sie sich bei Unsicherheiten auch von ihrem regionalen Bezirksschornsteinfeger beraten.

Jede andere oder darüber hinaus gehende Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß.

3 Sicherheitshinweise



Lesen Sie die Anleitung sorgfältig durch, bevor Sie den Kamin in Gebrauch nehmen, und bewahren Sie diese gut auf!

Das Gerät wurde für eine Nutzung im Freien entwickelt. Ein Betrieb in geschlossenen Räumen ist nicht zulässig!

Vermeiden Sie alle brennbaren Materialien in unmittelbarer Nähe des Kamins.

Belassen Sie den Griff zum Ersticken der Flamme immer in direkter Nähe zum Kamin, um ihn jederzeit benutzen zu können!

Lassen Sie das Feuer niemals unbeaufsichtigt!

Bewegen Sie den Kamin nicht, wenn dieser in Betrieb oder noch heiß ist!

Sorgen Sie dafür, dass während des Betriebes und bis zur vollständigen Abkühlung keine Kinder oder Tiere in seine Reichweite kommen!

Haben Sie auch Obacht auf Menschen mit Gebrechen, welche sich am Kamin abstützen könnten!

Versuchen Sie jedes Risiko einer Sturzgefahr in unmittelbarer Nähe des Kamins zu vermeiden.

Greifen Sie nicht in den Innenraum des Kamins.

Lassen Sie Ihren Kamin mindestens 15 Minuten lang abkühlen, bevor Sie ihn berühren oder anfassen!

Schütten Sie niemals Brennmaterial in die offene Flamme oder die Brennkammer, bevor der Kamin nicht eine Abkühlzeit von 15 Minuten seit dem letzten Brennen hinter sich hat!

Der Kamin darf nicht zum Erhitzen oder Erwärmen von Dingen benutzt werden!

Lagern Sie nicht mehr als 5 Liter an brennbaren Flüssigkeiten in Ihrer Wohnung!

Achten Sie darauf, dass Ihre Aufbewahrungsbehälter für Bioethanol immer fest und sicher verschlossen und vor jedem Zugriff von Kindern und Tieren sicher aufbewahrt werden!

Ihre Aufbewahrungsbehälter für das Brennmaterial sollten mindestens einmal im Jahr ersetzt werden!

4 Aufstellung

Der Kamin ist eine freistehende Konstruktion ohne besondere Montageanforderungen. Die Aufstellung muss aber den regionalen Bestimmungen und den Vorgaben und Vorschriften bezüglich des Betriebes von Außenkaminen entsprechen. Ein Betrieb in explosionsgefährdeten Umgebungen durch z.B. Emission von brennbaren Gasen, ist generell unzulässig.

Es muss auf solide Standfestigkeit auf einem nicht brennbarem Boden mit ausreichender Entfernung zu allen entzündbaren Materialien geachtet werden. Ein absolutes Mindestmaß zum nächsten brennbarem Material sollte 1,5 Meter sein.

Ebenfalls sollte der Aufstellungsort so gewählt werden, dass auch jede absehbar bewegliche Risikoquelle minimiert werden kann. Dies können zum Beispiel auch trotz aller Vorsicht unbeaufsichtigte Kinder sein, welche zwischen die Glaspaneele greifen oder auch wehende Kleidungsstücke vorbeigehender Personen. Dies kann durch zusätzliche Abstandsbegrenzungen verhindert werden. Da die Höhe der Kaminflamme besonders im Zusammenhang mit Zirkulation der Umgebungsluft variieren kann, sollte jedes Risiko durch Gegenstände, welche über die Flamme geraten könnten, ebenfalls vermieden werden.



Basis zum Aufstellen ohne Brennkammer und Glaspaneele

4.1 Einsetzen der Glaspaneele

Reinigen Sie die Glaspaneele unbedingt von Kleberückständen um ein Einbrennen davon zu verhindern. Um Fingerabdrücke zu vermeiden, setzen Sie die Gläser am besten mit Baumwollhandschuhen ein.

5 Benutzung des Kamins

5.1 Auffüllen der Brennkammer

Füllen Sie niemals die Brennkammer im bereits brennendem Betrieb oder noch heißem Zustand nach vorherigem Ersticken der Flamme. Nach vorherigem Löschen sollte mindestens 15 Minuten gewartet werden, bis alle Teile ausreichend abgekühlt sind.

Füllen Sie in die Brennkammer mit der Mineralwolle das Bioethanol bis maximal 2/3 des möglichen Volumens auf. Verwenden Sie dafür möglichst einen sicheren Füllbehälter mit verlängerter Öffnung. (Siehe hierzu auch Kapitel: Brennstoffbehälter und Zündmittel) Vermeiden Sie jede Füllung darüber hinaus.

Entfernen Sie jede eventuell verschüttete Flüssigkeit außerhalb der Brennkammeröffnung mit einem saugfähigem Tuch und reinigen Sie die betroffenen Stellen mit Wasser.

5.2 Entzünden des Kamins

Entzünden Sie den Brennstoff mit einem geeigneten, möglichst langstieligem Feuerzeug . (Siehe hierzu auch Kapitel: Brennstoffbehälter und Zündmittel). Achten Sie dabei darauf, dass keine Fremdstoffe versehentlich mit in die Brennkammer geraten.

Nach einer Aufwärmzeit von ca. 15 Minuten bis zur optimalen Temperatur und Brennhöhe, kann mit einer Brenndauer von ca. 4 Stunden gerechnet werden.

Wenn möglich, lassen Sie alles Brennmaterial in der Brennkammer verbrennen. Dies verhindert Restmengen und mögliche Verpuffungen beim erneuten Anzünden.

5.3 Löschen der Flammen

Löschen Sie ihren Kamin niemals mit Wasser.

Benutzen sie den beigelegten Griff zum Ersticken der Flamme indem sie seine vordere Rundscheibe einfach auf die Kreisöffnung der Brennkammer halten.

Warten Sie mindestens 15 Minuten bis alle Teile erkaltet sind, bevor Sie die Brennkammer auffüllen oder die Flamme erneut entzünden.

5.4 Bei vorhandener Beleuchtung

Eine Verwendung in geschlossenen Räumen ist ausschließlich mit LED-Beleuchtung ohne Verwendung von Brennkammer und Brennstoff zulässig. Versionen mit Beleuchtung haben ein Anschlusskabel von 0,2 m Länge. Sie benötigen noch ein Verlängerungskabel für den Anschluss an Ihr Stromnetz.

6 Wartung / Pflege

Die Brennkammer ist entnehmbar. Achten Sie auch hierbei darauf, dass dies im vollständig ausgekühltem Zustand geschieht. Sie sollte regelmäßig gereinigt und auf Beschädigungen oder Lecks untersucht werden. Zur Reinigung nur warmes Wasser und ph-neutrales Spülmittel verwenden. Benutzen Sie keine Stahlwolle, Scheuerschwämme oder scharfe Chemikalien, welche das Metall zerkratzen oder angreifen.

7 Brennstoffbehälter und Zündmittel



Geeignete Aufbewahrungs- und Füllbehälter zum Vermeiden des Verschüttens von Bioethanol und langstielige Feuerzeuge zum sicheren Entzünden der Flamme.